

Die Bewohner des Meiersberg in Ratingen Homberg
Vertreten durch:
Kathrin + André Schwarz
Meiersberger Str. 51
40882 Ratingen
Tel: 0172 / 2778119
Email: as@andreschwarz.com

An

- Die Fraktionen der Parteien in Ratingen

(Bürger Union Ratingen, Bündnis 90 / Die Grünen Ratingen, CDU Ratingen, FDP Ratingen, SPD Ratingen)

- Bürgermeister Stadt Ratingen, Harald Birkenkamp

- NRW Ministerpräsidentin, Hannelore Kraft

- NRW Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr

- Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

- WDR Servicezeit

Ratingen, den 11.05.2014

**Gefahrenschwerpunkt Meiersberg
(Meiersberger Str. / Zehnthofweg)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben wenden sich ausnahmslos alle Bewohner des Meiersberg in Ratingen Homberg an Sie (siehe angehängte Unterschriftenliste).

Der Ortsteil Meiersberg liegt an der Landstraße L422 Ecke Zehnthofweg. Hier wohnen etwa 30 Familien.

In den letzten Jahren hat sich der Meiersberg durch Neubauten, Umbauten und viele zugezogene junge Familien mit Kindern strukturell deutlich gewandelt. Mittlerweile wohnen in unserem kleinen Ortsteil über 20 Kinder.

Durch diese Umstände besteht dringender Handlungsbedarf um den Gefahrenpunkt Meiersberger Str. Ecke Zehnthofweg zu entschärfen.

Fast stündlich ergeben sich brenzliche Situationen durch das hohe Verkehrsaufkommen, die viel zu hohe Geschwindigkeit der Fahrzeuge und der unübersichtlichen Verkehrssituation. Regelmäßig passieren Auffahrunfälle, teilweise mit Personenschaden. Erst am Samstag, dem 10.05.2014, ist es einen Kilometer weiter wieder zu einem schweren Unfall mit Personenschaden und einer mehrstündigen Vollsperrung gekommen. Ein LKW mit Gefahrgut ist von der Straße abgekommen.

Sehr verwunderlich, dass die Behörden noch nicht selbst die Notwendigkeit von Veränderungen erkannt haben.

Muss es immer erst zu schweren Personenschäden kommen??

Situation Meiersberger Straße:

Im Bereich der Bebauung gehen von der Meiersberger Straße in einer 70km/h Zone zu beiden Seiten Hof- und Straßeneinfahrten ab. Durch die enge Bebauung und die Straßenführung ist die gesamte Verkehrssituation sehr unübersichtlich.

Da es vor etlichen Jahren bereits zu schweren Verkehrsunfällen, unter anderem mit einem verletzten Kind, gekommen ist, wurde eine Fußgängerampel installiert. Durch die bereits beschriebenen Gegebenheiten wird die Ampelanlage von vielen Verkehrsteilnehmern gar nicht wahr genommen.

Von 10 Rotphasen fährt bei 2 ein Fahrzeug einfach bei rot weiter. Da die Ampel größtenteils von Kindern genutzt wird und durch das hohe Aufkommen an Schwerlastverkehr von den Wülfrather Kalkwerken ist es ein Wunder und ein Glück, dass noch nicht schlimmeres passiert ist.

Wir halten es für dringend notwendig, dass die Geschwindigkeit auf maximal 50km/h besser sogar auf 30km/h reduziert wird. Durch Ortseingangsschilder sollte zusätzlich auf die Situation hingewiesen werden.

Einige Kilometer weiter auf der L422 im Mettmanner Ortsteil Oberschwarzbach ist die Verkehrssituation deutlich übersichtlicher, die Straße breiter, viel weniger Aus- und Einfahrten und 50km/h innerhalb geschlossener Ortschaften vorgeschrieben.

Situation Zehnthofweg

Auch der Zehnthofweg ist im Bereich der Bebauung sehr eng. Die Haustüren sind 1-2 Meter von der Fahrbahn entfernt und auf der Straße spielen Kinder. Auf dem Zehnthofweg gibt es keine Geschwindigkeitsbegrenzung. Außerhalb geschlossener Ortschaften sind 100km/h vorgeschrieben.

Autos fahren ungebremst mit hoher Geschwindigkeit von der Meiersberger Straße in den Zehnthofweg ein oder kommen mit 100km/h aus den Feldern die Straße hochgefahren. Trotz der unübersichtlichen Situation.

Auch hier sehen wir dringenden Handlungsbedarf. Wir halten im Bereich Zehnthofweg 1 bis 10 eine maximale Geschwindigkeit von 30km/h für angebracht. Besser sollte eine Spielstrasse mit Verkehrsschwellen eingerichtet werden.

Verkehrslärm / Straßenschäden

Ein weiterer Punkt, der nicht unerwähnt bleiben darf, ist die enorme Lärmbelästigung durch den Verkehr und den schlechten Zustand der Straße. Unmittelbar vor der Einmündung in den Zehnthofweg befindet sich ein Schlagloch. Wenn LKWs über dieses Schlagloch fahren gibt es eine so starke Erschütterung, dass selbst bei 30 Metern von der Straße entfernten Häusern das Geschirr in den Schränken klappert. Die Vibrationen sind deutlich zu spüren.

In den angrenzenden Häusern haben sich bereits Risse gebildet und der Putz ist von der Decke gekommen.

Straßen NRW, die wir in diesem Fall für Zuständig halten, reagieren nicht auf Anrufe und unsere Hilfesuche.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und würden uns über eine kurzfristige Kontaktaufnahme von Ihnen freuen.

Vorab vielen Dank und schöne Grüße

Die Bewohner des Meiersberg

Anhang: Unterschriftenliste

Westdeutscher Rundfunk
Servicezeit Fernsehen
50608 Köln

Stadt Ratingen
z.H. Bürgermeister Harald Birkenkamp
Verwaltungsgebäude Eutelis-Platz 3
40878 Ratingen

NRW Ministerpräsidentin Hannelore Kraft
Stadttor 1
Düsseldorf

NRW Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
z.H. Michael Groschek
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
z.H. Winfried Pudenz
Wildenbruchplatz 1
45888 Gelsenkirchen

SPD Ortsverein Ratingen
Düsseldorfer Str. 86
40878 Ratingen

CDU Ratingen Homberg-Meiersberg-Schwarzbach
z.H. Arthur Lenhardt / Sigrid Langguth
Herderstr. 54
40882 Ratingen

Bürger-Union Ratingen
An der Hasper 21
40883 Ratingen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratingen
z.H. Susanne Stocks
Poststraße 52
40878 Ratingen

FDP Ratingen
Hannelore Hanning
Minoritenstraße 2-6
40878 Ratingen